

Räbeblatt

Informationsheft der
Gemeinde Winznau



ÖFFENTLICHE STELLEN

Gemeindeverwaltung, Oltnenstrasse 9, Postfach, 4652 Winznau

Telefon 062 295 44 88

E-Mail einwohnergemeinde@winznau.ch

Internet www.winznau.ch

Schalterstunden der Verwaltung:

Montag bis Mittwoch und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 - 20:00 Uhr

Weitere wichtige Telefonnummern:

Arztpraxis

Dres. med. F. und J. Husi, Dorfzentrum Chärne 062 295 53 33

Privat 062 295 53 35

Pfarrämter

- Röm.-kath. Pfarramt, Winznau 062 295 39 28

- Evang.-ref. Pfarramt, Trimbach 062 293 32 42

- Christkath. Pfarramt, Sekretariat Olten 062 212 23 49

Postagentur Winznau 062 285 30 67

Spital Olten 062 311 41 11

Notrufnummer 144

Vergiftungen

Toxikologisches Institut 145



Räbeblatt 4/2020

INHALTSVERZEICHNIS

Die Seiten des Gemeindepräsidenten	4 - 10
Tierische Artenvielfalt in unserem Dorf	11
Das räumliche Leitbild in der Vorprüfung	12 - 13
Siedlungsabfall - was ändert sich 2021	14 - 15
Weihnachtsbaumverkauf auf dem Sidemätteli	16
Wer sucht, der findet vieles im Wald.....	17
Schüler-Saisonkarte Kunsteisbahn Olten	18
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Festtage 2020/21	19
Einladung zum Neujahrsapéro	20
Chärneschränzer Winznau	21
Feldschützen Winznau	22 - 23
Freiwilliges Frauenturnen Winznau.....	24
Kirchenchor Winznau in Obwalden.....	25 - 27
Adventsfenster 2020.....	28 - 29
Viel Betrieb im «Paradiesli»	30 - 31
Generalversammlung der Theatergruppe Winznau	32 - 33
Ein gelungener Start.....	34 - 35
Gebremst aber nicht aus dem Tritt	36 - 38
Römisch-Katholisches Pfarramt Winznau	39 - 41
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Olten	42 - 45
Christkatholische Kirchgemeinde Region Olten	46 - 47
Terminplan der Einwohnergemeinde Winznau	48
Besondere Geburtstage im Jahr 2021	49 - 53
Veranstaltungskalender	54 - 55
Redaktionsschlüsse Räbeblatt 2021	56
Redaktionsschluss nächste Räbeblattausgabe.....	57



Die Seiten des Gemeindepräsidenten

Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner



Wir stehen unmittelbar vor der Adventszeit und damit vor den Festtagen und dem Jahresende. Die Tageszeiten sind längst kürzer, die Nächte länger. Die dunkle Jahreszeit bringt es mit sich, dass viele von uns kaum noch zu Tageslichtzeiten zu Hause sind. Wir gehen bei Dunkelheit zur Arbeit und kehren bei Dunkelheit zurück. Ich sehne mich in solchen Zeiten oft nach Licht und Wärme. Andererseits geniesse ich auch die Ruhe, die mit der Dunkelheit einhergeht. Am 1. November ist mir der mit Dutzenden Kerzen beleuchtete Friedhof aufgefallen. Ein wunderbar stimmiges Bild, besinnlich und friedlich. Kein Wunder, keimt da Vorfreude auf die Adventszeit mit den beleuchteten Bäumen und Häusern auf. Die dunkle Jahreszeit, ich würde sie vermissen, gäbe es sie nicht. Licht zeigt an: Da ist jemand zu Hause. Licht bedeutet auch Wärme, Licht zeigt uns den Weg und bietet in schwierigen Zeiten Trost und Hoffnung. Wie wäre es, wenn wir alle gegen Ende dieses schwierigen Jahres ein Zeichen setzen? Zünden wir im Dezember jeden Abend eine Kerze an und stellen diese vor die Haustür als Zeichen unserer Gemeinschaft.

Wahljahr 2021

Das Zusammenleben, die Zusammenarbeit, das «gemeinsam etwas anpacken», funktioniert in unserem Dorf vorbildlich. Unsere Gemeinde bietet zahlreiche Angebote im Sport-, Kultur- und Freizeitbereich, auch wenn diese 2020 stark beeinträchtigt waren. Eine Vielzahl an Anlässen, bestens organisiert durch Vereine, belegen dies eindrücklich, genauso wie die zahlreichen sozialen Kontakte unter den Einwohnern unserer Gemeinde. Hinter dieser grossen Anzahl an attraktiven Angeboten,



Aktivitäten und Projekten stehen jeweils engagierte Menschen unseres Dorfes.

Auch die Einwohnergemeinde braucht diese, sich uneigennützig einsetzenden Personen, um ihre Aufgaben und Funktionen erfüllen zu können. Mit Blick auf das kommende Wahljahr sind wir auf die Unterstützung von aktiven und interessierten Menschen angewiesen. Einwohnerinnen und Einwohner, die bereit sind, sich einzubringen, Einfluss zu nehmen und Verantwortung zu übernehmen.

Wir wissen bereits heute, dass die Besetzung der Behörden- und Kommissionssitze zunehmend schwieriger wird. Die Parteien haben Rekrutierungsprobleme. Viele bekunden Mühe, sich einer Partei zuzuordnen. Nicht zuletzt deshalb wurde an der letzten Gemeindeversammlung die Anzahl der Kommissionssitze in der Gemeindeordnung von 7 auf 5 reduziert.

Extra-Räbeblatt EINWOHNERGEMEINDE **WINZSCHAU**

Machen Sie mit!
Sehr geehrte Einwohnerin,
Sehr geehrter Einwohner

2021 ist ein Wahljahr. Neben den Kantons- und Regierungswahlen finden auch die kommunalen Erneuerungswahlen statt. Wählen bedeutet Mitbestimmung und Ausübung seiner Rechte. Mit der Abgabe Ihrer Stimme participate Sie an der Zukunftsgestaltung. Dies ist wichtig. Damit Wahlen überhaupt stattfinden können, benötigt es jedoch Personen, die sich zur Wahl stellen. Auch auf kommunaler Ebene.

Die Gemeinde ist ebenfalls auf Ihre Mithilfe angewiesen. In diesem Extra-Räbeblatt wollen wir Sie informieren und motivieren, sich für unsere Gemeinde und für die Freiwilligenarbeit zu engagieren.

Freiwilligenarbeit beruht auf Idealismus. Es ist eine selbstverständliche Aufgabe für eine Gemeinschaft ohne zwangsgebundene Bezahlung. Das schweizerische Milizsystem ist weltweit einzigartig. Es ist ein wesentliches Merkmal unserer Kultur. Durch ihn funktionieren viele Behörden, Parlamente und Vereine ohne massenweise SchweizerInnen.

Mit Ihrer Milizarbeit setzen Sie sich für die Öffentlichkeit ein und schenken dem Gemeinwesen Zeit. Sie übernehmen Verantwortung und helfen mit, Themen des öffentlichen Interesses zu bearbeiten.

Kein Freizeitangebot bietet eine so reiche Vielfalt. Wo sonst gibt es so viele Möglichkeiten, Naturen zu lernen, die eigene Lebensumwelt mitzuprüfen und in die Zukunft mitzubringen?

Engagieren auch Sie sich für Ihre Gemeinde.
Gemeindeamt und Verwaltung

Wahljahr 2021

Inhalt

- Seite 2: Winzschau macht mit
- Seite 3: Wie kann ich mich engagieren?
- Seite 5: Abstimmungskalender
- Seite 7: Das politische System von Winzschau
- Seite 14: Portrait der Kommissionen

Unsere Behördenorganisation funktioniert nur solange und so gut, wie sich Kümmerer für die zahlreichen Funktionen in unserer Gemeinde finden lassen. Anfangs Dezember erhalten Sie deshalb eine Informationsbroschüre, die Sie über die spannende und interessante Tätigkeit der Milizarbeit in einer Kommune informiert. Wir möchten Sie damit motivieren, sich in Ihrer Gemeinde zu engagieren. Stellen Sie sich und Ihre Kompetenzen zugunsten unserer Gemeinschaft zur Verfügung. Als Gegenleistung werden Sie viel über die Aufgaben des



Gemeinwesens lernen und mit vielen weiteren aktiven Einwohnern zusammenarbeiten.

Im Namen des Gemeinderates bedanke ich mich bei allen, welche aktuell für die Gemeinde tätig sind oder dies in Zukunft zu tun beabsichtigen.

Das Geschäftsjahr 2020

Keine Frage: Das Jahr 2020 hat die kommunalen Behörden ausserordentlich gefordert. Insbesondere die Notmassnahmen als Folge der Corona-Pandemie haben wiederholt schnelles Handeln in vielen Bereichen verlangt. Der Gemeinderat wurde dabei ausnahmslos gut und effizient von den kommunalen und kantonalen Behörden, der Schule und der Verwaltung unterstützt. Auch wenn die Bekämpfung der Corona-Pandemie ein allgegenwärtiges Thema war, so liefen die meisten ordentlichen Aufgaben selbstverständlich weiter. Die nachfolgende Auflistung will und kann nicht vollständig sein, ermöglicht aber einen guten Überblick bezüglich der Vielfalt an Geschäften, die der Gemeinderat zu beraten hatte:

- Umsetzung der Beschlüsse der Budget- und Rechnungsgemeindeversammlungen.
- Neubesetzung der Stelle des Gemeindeschreibers.
- Neubesetzung der Stelle des Gemeindearbeiters.
- Neubesetzung einer Stelle im Reinigungsteam der Primarschule.
- Ernennung eines neuen BFU-Sicherheitsdelegierten.
- Erarbeitung eines Gestaltungsplans mit Gräberverwaltung durch die Werkkommission.
- Vorbereitung Anschluss der Feuerwehr Winznau an die Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein (RFUH) durch die Feuerwehrkommission.
- Totalrevision des Abfallreglements durch die Umweltschutzkommission.



-
- Teilrevision der Gemeindeordnung (1. Phase Behördenreorganisation)
 - Errichtung der Planungszone Hard.
 - Erarbeitung des räumlichen Leitbildes durch die Planungskommission und Verabschiedung zur 1. kantonalen Stellungnahme.
 - Erarbeitung des Wahlkalenders 2021.
 - Erarbeitung von Budget und Finanzplan 2021 durch die Planungskommission.
 - Erarbeitung des Pensenplanes durch die Schulleitung aufgrund der erwarteten Schülerzahlen.

Bis Ende des Kalenderjahrs werden es weit über 100 Geschäfte sein, welche die Exekutivbehörde in diesem Jahr behandeln konnte.

Zwar ist der Gemeinderat aufgrund seiner Aufgaben Entscheidungsbehörde, aber die Geschäfte werden in den meisten Fällen durch die Fachkommissionen vorbereitet. Sie stellen alle relevanten Grundlagen zusammen, empfehlen oder beantragen ihre bevorzugte Variante und setzen in der Regel auch den Entscheid des Gemeinderates um. Die Kommissionen haben eine entsprechend wichtige und unverzichtbare Funktion innerhalb der Behördenarbeit.

Es ist mir deshalb ein grosses Anliegen, mich bei allen Behördenmitgliedern zu bedanken, welche in diesem Jahr mitgeholfen haben, die Gemeinde Winznau weiterhin erfolgreich auf Kurs zu halten. In meinen Dank einschliessen möchte ich auch unser hoch motiviertes Team der Verwaltung und den Angestellten des Werkhofs, genauso wie die Schule mit den Lehrkräften, der Schulleitung und natürlich unserem Schulhauswart mit dem Reinigungsteam. Die Zusammenarbeit war und ist jederzeit kollegial, professionell und freundschaftlich. Ich erachte dies nicht als selbstverständlich.



Geschäfte der Budget-Gemeindeversammlung

Am 7. Dezember 2020 findet die Budget-Gemeindeversammlung statt. Die Traktandenliste ist überdurchschnittlich lang und beinhaltet einige Geschäfte - nebst dem Budget - welche ich kurz erläutern möchte.

Teilrevision Statuten Kreisschule Mittelgösgen

Die Teilrevision der Statuten wurde vom Vorstand der Kreisschule Mittelgösgen der Delegiertenversammlung aufgrund der Fusion der Gemeinden Stüsslingen und Rohr beantragt. Die Statutenänderung umfasst auch einige wenige Anpassungen im Wortlaut. Die Statutenänderungen wurden vom Amt für Gemeinden vorgeprüft und waren anlässlich der Delegiertenversammlung unbestritten. Die DV hat dem Antrag einstimmig zugestimmt. Aus rechtlichen Gründen sind Statutenänderungen auch durch die Gemeindeversammlungen der Mitgliedsgemeinden zu genehmigen.

Anschluss der Feuerwehr Winznau an die Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein

Das Zusammenführen von zwei Feuerwehren ist ein aufwändiges Verfahren, welches überlegt und sorgfältig vorbereitet werden muss. Eine Feuerwehr ist ein zentrales Element der öffentlichen Sicherheit für jede Gemeinde. Zusammenschlüsse müssen diesem Umstand Rechnung tragen und sicherstellen, dass die Sicherheit im Fall der Fälle nicht negativ beeinflusst, sondern optimalerweise verbessert wird. Diesem Punkt ist mehr Priorität einzuräumen als eventuellen finanziellen Vorteilen. Wir dürfen bei diesem Projekt festhalten, dass sich bei diesem Zusammenschluss zwei Partner aus einer Position der Stärke zusammenschliessen, mit positiven Auswirkungen auf die Organisation und die Finanzen. Das Resultat wird eine Regionalfeuerwehr sein, welche gestärkt aus der Vereinigung herausgeht. Dies in Bezug auf Erfahrung, Ausbildung, Kader, Einsatzbereitschaft und verfügbares Material. Der



Zusammenschluss wird vorbehaltlos unterstützt durch die Feuerwehr Winznau und durch die Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein sowie durch den Gemeinderat Trimbach, Hauenstein-Ifenthal und Winznau.

Sanierung Wegnetz Friedhof

Nach der Sanierung der Abdankungshalle und der Neuanlage eines Urnenhains steht nun die Erneuerung des Wegnetzes auf dem Friedhof an. Die Massnahmen umfassen sämtliche Wege im Areal. Löcher und Stolperfallen gehören nach der Ausführung der Vergangenheit an.

Sanierung Bühlstrasse

Der östliche Teil der Bühlstrasse ist sowohl bezüglich des Strassenbelages als auch der Werkleitungen in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Da die Wasserleitungen ebenfalls ersetzt werden müssen, kann die Sanierung zusammen mit der Bürgergemeinde durchgeführt werden. Dadurch entstehen willkommene Synergien dank der Kostenbeteiligung.

Sanierung Stützmauer Schulhaus 1905

Die Stützmauer hat das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Ursprünglich sollte die Mauer nach Abschluss der Sanierung des Schulhauses 1959 ersetzt werden. Da sich diese Umbaumaassnahmen verzögern, muss die Stützmauer nun vorgezogen erneuert werden, da die Sicherheit ansonsten gefährdet ist.

Frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr!

Abgesagt! Verschoben! Geschlossen! Worte, die seit dem Frühjahr 2020 allgegenwärtig sind. Hinter den blossen Worten stehen immer auch Menschen, die dadurch hart und teilweise existenziell betroffen sind. Die aktuelle Lage ist einmalig, aussergewöhnlich und so bisher



noch nie dagewesen. Entsprechend sind auch die getroffenen Massnahmen aussergewöhnlich hart und schwerwiegend. Ein ausserordentliches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Auch wenn es scheint, dass 2021 nicht wirklich besser beginnen wird, so bin ich sehr zuversichtlich, dass sich die Situation laufend entschärft und eine gewisse Normalität zurückkehrt. Ich wünsche Ihnen, liebe Winznauerinnen und Winznauer, trotz pandemischer Lage, eine friedliche Adventszeit und besinnliche Festtage im Kreise Ihrer Angehörigen. Nie war es wichtiger als heute, Ihnen für das neue Kalenderjahr alles Gute und beste Gesundheit zu wünschen. Gleichzeitig wünsche ich Ihnen auch, dass Sie sich den Optimismus nicht nehmen lassen und zuversichtlich das Jahr 2021 begrüssen können. Ich werde glücklich sein, wenn ich Sie am 10. Januar 2021 zum Neujahrsapéro in der Mehrzweckhalle willkommen heissen kann. Bisher haben wir keine Absage beschlossen. Sollten jedoch die heute gültigen Massnahmen dann noch gelten, bleibt uns leider keine andere Wahl, als zum Schutz der Bevölkerung ein weiteres Mal eine Veranstaltung abzusagen. Bitte orientieren Sie sich betreffend Durchführung des Anlasses auf der Homepage der Einwohnergemeinde (www.winznau.ch).

Und zum Schluss

Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein. *[Voltaire]*

Mit freundlichen Grüssen



Daniel Gubler



Tierische Artenvielfalt in unserem Dorf

Ein Teil der kleinen Mitbewohner in Winznau fällt uns gar nicht auf, weil sie so selten sind und still im Verborgenen leben. Andere stören uns vielleicht sogar und manche von uns wären froh, die Tierchen wären nicht so zahlreich vorhanden.



In Kurzberichten im Räbeblatt im Jahr 2021 möchten wir Ihnen einige dieser Säugetiere, Amphibien und Insekten/Spinnentiere genauer vorstellen, die mit uns in Winznau zusammenleben. Über Vögel verfassen wir voraussichtlich keine Berichte, weil in Winznau sich der Natur- und Vogelschutzverein sehr um diese Mitbewohner bemüht und immer wieder Interessantes im Räbeblatt publiziert.

Nun folgt noch ein **Aufruf an alle Hobbyfotografen** mit einem Auge für die Natur und ihre Geschöpfe. Wenn Sie uns **Ihre Bilder mit einem kurzen Bildtext** (wo genau und wie das Foto entstanden ist) **zusenden an unsere E-Mail umweltschutzkommission@winznau.ch**, werden wir im Laufe des Jahres 2021 einen Teil davon publizieren, damit sich alle an Ihren Tierfotos erfreuen können.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Umweltschutzkommission Winznau



Das Räumliche Leitbild in der Vorprüfung bei den kantonalen Behörden

Ende August hat der Gemeinderat das Räumliche Leitbild und die entsprechenden Leitbildpläne und weitere Dokumente (Naturinventar, Naturkonzept) den kantonalen Behörden zur Vorprüfung vorgelegt. Ende Oktober hat sich der Gemeinderat, die Planungskommission und das Planungsbüro BSB + Partner zu einem Workshop getroffen, um verschiedene Fragen vertieft zu diskutieren.

In den letzten Monaten hat vorwiegend die Planungskommission zusammen mit BSB + Partner an den Grundlagen für das Räumliche Leitbild gearbeitet. Während dieser Zeit ist der Input von Werk1 eingeflossen. Werk1 ist zusammen mit BSB + Partner für die fachliche Erarbeitung der Unterlagen verantwortlich. Von der Firma Planar, Zürich, in der Person von Daniel Schneider, wurde im Frühjahr eine Zweitmeinung eingeholt. Nach der Sommerpause hat sich der Gemeinderat während einem Workshop und an zwei Sitzungen mit dem Leitbild auseinandergesetzt und zu Handen der Vorprüfung verabschiedet. Die Vorprüfung ist nicht vorgeschrieben, aber von den Planern empfohlen. Wir erhalten für die geleistete Arbeit von verschiedenen kantonalen Stellen eine erste schriftliche Einschätzung. Diese bildet die Diskussionsgrundlage für die nächsten Schritte auf dem Weg zur Verabschiedung an der Gemeindeversammlung im kommenden Jahr. Bevor es soweit ist, werden in den nächsten Monaten weitere Gespräche mit Interessengruppen geführt und an der Ergebniskonferenz haben alle Einwohnerinnen und Einwohner nochmals die Möglichkeiten, Rückmeldungen einzubringen.



*Planungskommission und Gemeinderat diskutieren miteinander.
24.10.2020, Foto David Geering*

Am Samstag, 24. Oktober nahmen sich Gemeinderat und Planungskommission Zeit, um gemeinsam und vertieft einzelne Fragen aus dem Räumlichen Leitbild zu diskutieren und Themen differenziert anzugehen. Teilweise werden die Ergebnisse des Workshops, unter der Leitung von Thomas Ledermann, in die Arbeit der Planungskommission und der Planer einfließen. Die konstruktive und vertiefte Diskussion wird sicher zu einem späteren Zeitpunkt eine Fortsetzung finden.

Präsident Planungskommission
Andreas Brun



Siedlungsabfall – was ändert sich 2021



Kehricht

Die Winznauer Kehrichtmarken werden günstiger. Sie können ab dem 15. Dezember 2020 zum neuen Preis bei der Landi und der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Das Layout bleibt bestehen und es findet kein Umtausch statt.



Grüngutabfuhr

Gebührenmarken für die Grüngutcontainer können wie in den letzten Jahren bezogen werden. **Neu erfolgt die Grüngutabfuhr donnerstags.** Es wird im Jahr 2021 neu 24 statt 22 Leerungen geben. Die Preise der Jahresmarken werden leicht angepasst.

Die neuen Preise entnehmen Sie bitte dem separat zugestellten Flyer zur Bestellung der Grüngut-Jahresvignetten 2021. Im Oktober und November kann wiederum ein 120 l-Gebinde mit Laub gratis mitgegeben werden. Wer nur sehr sporadisch Grüngut mitgeben will oder in den anderen Monaten einmal zusätzlich zu seinem regulären Container noch ein 140-l Gebinde leeren möchte, kann neu Grüngut-Einzelmarken zu Fr. 10.00 pro Stück bei der Landi Winznau und der Gemeindeverwaltung beziehen und gut sichtbar an das Gebinde kleben.



Häckseln

Die Häckselaktion findet jeweils 2 Mal im Frühling und Herbst statt. Die Termine sind im Abfallkalender publiziert.

Wir arbeiten mit einem neuen Unternehmer zusammen. Wer eine Grüngut-Jahresvignette gelöst hat, kann weiterhin 15 Minuten gratis häckseln lassen. Grössere Mengen (mehr als 15 Minuten) benötigen eine Grüngut-Einzelmarke. Wer keine Jahresmarke besitzt, kann ebenfalls durch das Anbringen der Grüngut-Einzelmarke den Häckseldienst in Anspruch nehmen. **Neu ist der Häckseldienst bei der Gemeinde anzumelden.** Dies ermöglicht dem Dienstleister die Route ökologischer zu organisieren.

Bitte alle zwingenden (*) Felder ausfüllen.

Personalien

Anrede *

Name *

Vorname *

Strasse *

Nr. *
falls keine Nummer vorhanden, bitte keine vermerken

Adresszusatz

Telefon FHM *

Telefon G

E-Mail

Datum

Anmeldung für den Häckseldienst vom: *

Strasse an welcher das Häckselgut bereitgestellt wird

Standort des Häckselgutes

(Stauden) *

Nr. *
falls keine Nummer vorhanden, bitte keine vermerken

Weitere Bemerkungen

Kommentar

Was ergibt 12 + 10 ? *
Um Spam-Nachrichten zu verhindern, beantworten Sie bitte die folgende Frage

Ihre Anmeldung erfassen Sie bis spätestens 2 Tage vor dem Häckselstermin mit dem Online-Formular auf der Homepage der Gemeinde Winznau. Damit ist sichergestellt, dass wir alle notwendigen Angaben erhalten. Ihre Anmeldung wird dem Dienstleister weitergeleitet. Bei Unklarheiten kann die Umweltschutzkommission (umweltschutzkommission@winznau.ch) kontaktiert werden.

Umweltschutzkommission Winznau



Weihnachtsbaumverkauf auf dem Sidemätteli

Samstag, 19. Dezember 2020, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Der Landfrauenverein bietet Wurst vom Feuer sowie Kaffee und Kuchen an.



der Natur zuliebe aus
dem Winznauer Wald

direkt aus der
Weihnachtsbaumkultur

ein Erlebnis für die
ganze Familie

unser Wald ist FSC
zertifiziert



Montag, 21. Dezember 2020 bis Donnerstag, 24. Dezember 2020

Verkauf im Dorfzentrum an der Oberdorfstrasse 6

Bürgergemeinde, Frondienstgruppe und Landfrauenverein Winznau

Ob Cheminée-Holz oder ganze Stere frisch ab Wald, ob Laubholz oder Nadelholz, Brennholz aus den Wäldern der Bürgergemeinde Winznau erhalten Sie bei Waldenergie AG.

Holzbestellungen an: Waldenergie AG
062 531 30 30
brennholz@waldenergie.ch



WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer

Wer sucht, der findet vieles im Wald

Herbstzeit ist Sammelzeit. Nicht nur Vogel, Eichhörnchen, Maus und Co. tragen jetzt emsig Nüsse und Zapfen zusammen, auch die Menschen zieht es auf der Suche nach Herbstschatzen in die Natur. Der Wald ist eine richtige Schatztruhe, auch für die herbstliche Wohnungsdekoration. Und obwohl der Wald nicht allen gehört, darf man sich an kleinen Fundsachen bedienen.

Heute gibt es im Regal des Grossverteilers bald nichts mehr, was es nicht gibt. Selbst Naturmaterialien für die Herbst- oder Weihnachtsdeko muss man nicht mehr zwingend selber suchen. Doch Achtung: Auch wenn es nicht den Anschein macht, vieles stammt von weither. Rindensterne etwa werden aus dem Hohen Norden herangekarrt, Föhrenzäpfli kommen aus China oder der Türkei. Ja, tatsächlich! Dabei wären allerlei Zapfen im nahen Wald zu finden – und das ganz legal und gratis obendrein.

Denn im Schweizer Wald gilt per Gesetz nicht nur das freie Betretungsrecht, man darf auch wildwachsende Beeren, Pilze oder eben Zapfen für den Eigengebrauch sammeln. Mit den lustigen Buchnüssli-Bechern, mit Eichelhütchen, Rosskastanien, Hagebutten oder mit flechtenbewachsenen Ästen vom Boden, lassen sich wunderbare Arrangements selber gestalten.

Der Wald steht allen offen, aber er hat einen Eigentümer. Darum sollten sich Waldfreunde auch wie Gäste respektvoll und umsichtig verhalten. Das heisst, sie sammeln mit Mass, beschädigen weder grosse noch kleine Bäume, pflücken keine geschützten Pflanzen, beachten kantonale oder örtliche Sammelbestimmungen für Pilze und nehmen den Abfall vom Picknick wieder mit. Denn nur so bleibt der Wald auch in Zukunft eine gefüllte Schatztruhe.

Mehr zum Wald: www.waldschweiz.ch



Wir sammeln und pflücken mit Mass.

Dieser Cartoon von Max Spring stammt aus dem Wald-Knigge der Arbeitsgemeinschaft für den Wald: www.waldknigge.ch.

Vorsicht bei Holzschlägen!

Auch Tannäste zum Abdecken von Gartenpflanzen oder für den Adventskranz darf man, mit Mass, im Wald holen – allerdings nur solche, die am Boden liegen und erst, wenn die Holzereiarbeiten abgeschlossen sind. Denn Holzschläge bergen viele Gefahren, gerade wenn Bäume frisch gefällt am Boden liegen. Darum: Absperrungen und Warnschilder beachten und Folge leisten, auch am Abend und am Wochenende!

Kennen Sie das Angebot des Forstbetriebes Ihrer Gemeinde? Bestimmt sind dort Weihnachtsbäume Tannäste, Finnenkerzen, Cheminéeholz oder dergleichen aus dem heimischen Wald zu kaufen. Das Gute liegt so nah. Informieren Sie sich!



Schüler-Saisonkarte Kunsteisbahn Olten

Alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule Winznau sowie die Winznauer Schülerinnen und Schüler der Kreisschule Mittulgösgen haben bereits kostenlos eine Schüler-Saisonkarte 2020/21 der Kunsteisbahn Olten erhalten.

Da weitere Schulen (z.B. Kantonsschule Olten, Privatschulen) ihren Winznauer Schülerinnen und Schülern diese Saisonkarte nicht an der Schule abgeben können, haben diese Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Saisonkarte 2020/21 der Kunsteisbahn Olten gegen Vorweisung ihres Schülerscheines am Schalter der Gemeindeverwaltung Winznau kostenlos zu beziehen.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

Die Gemeindeverwaltung



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Festtage 2020/21



Der Schalter der Gemeindeverwaltung Winznau ist vom Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis und mit Sonntag, 3. Januar 2021 geschlossen.

Für dringende Fälle (Todesfall) besteht ein Notfalldienst. Dieser ist über die Nummer 062 295 44 88 erreichbar (automatische Weiterleitung an zuständige Person).

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen frohe und erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Ab Montag, 4. Januar 2021 ist der Schalter wieder regulär geöffnet.

Reguläre Schalteröffnungszeiten:

Montag - Mittwoch & Freitag	10.00	-	12.00 Uhr
	14.00	-	16.00 Uhr
Donnerstag	17.00	-	20.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Winznau



Einladung zum Neujahrsapéro

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich zum Neujahrsapéro 2021 ein.

An diesem zur schönen Tradition gewordenen Neujahrs-Anlass freuen wir uns, mit der Winznauer Bevölkerung auf das neue Jahr anzustossen.

Der Anlass bietet auch den Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern Gelegenheit, mit der Winznauer Einwohnerschaft und den Behörden in Kontakt zu treten. Gerne möchten wir Sie anlässlich des Neujahrsapéros in unserem Dorf willkommen heissen.

Sonntag, 10. Januar 2021
Mehrzweckhalle Winznau

Programm

15:45 Uhr	Türöffnung
16:00 Uhr	Begrüssung zum neuen Jahr <i>Gemeindepräsident Daniel Gubler</i>
	Musikalische Umrahmung <i>Ensemble der Musikgesellschaft Winznau</i>
Anschliessend	Neujahrsapéro und gemütliches Beisammensein Vorstellen der Behördenlängigkeiten

Der Gemeinderat freut sich, Sie am Neujahrsapéro 2021 begrüssen zu dürfen.

Bitte orientieren Sie sich betreffend Durchführung des Anlasses auf der Homepage der Einwohnergemeinde (www.winznau.ch).

EINWOHNERGEMEINDE WINZNAU

Der Gemeinderat

Mit freundlicher Unterstützung der
Raiffeisenbank Mittellöwen-Staffelogg



Chärneschränzer Winznau

Was macht eine «Guggenmusig» an einer «Coronafasnacht»? Das ist nur schwer vorstellbar...

Wie viele andere Guggen, Zünfte, Cliques und andere fasnachtsangefressene Vereine und Gruppierungen haben wir den Coronablues. Wir sind trotz vieler ungewöhnlicher Ideen immer wieder mit neuen Wendungen der aktuellen Krise konfrontiert. Dies macht es leider unmöglich, Ihnen als Winznauerin oder Winznauer, bereits Werbung für eine spezielle Corona-Fasnacht anzubieten. Trotzdem bedanken wir uns bereits jetzt für Ihre mentale Unterstützung!

Das Schlechte zuerst:

Nachdem wir bereits den 11.11. nicht durchführen konnten, müssen wir die alljährliche Chärnetratschete schweren Herzens um ein Jahr verschieben.



Nun das Gute:

Wir geben noch nicht auf und stellen uns auf eine spontane kleine Fasnacht ein, falls sie dann überhaupt möglich sein wird. Dabei ist es für uns aber selbstverständlich, alle Schutzmassnahmen einzuhalten, denn wir wollen das Fasnachts-Virus verbreiten und sicher nicht das Corona-Virus.

Und Ihnen wünschen wir:

Verlieren Sie den Humor nicht und machen Sie das Beste aus der unvergesslichen Situation. Bleiben Sie stark!

Chärneschränzer Winznau
Benno Zwysig



Feldschützen Winznau

Der Winter hält auch bei den Schützen Einhalt. Das turbulente Vereinsjahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu.

Der Scheibenstand wird eingewintert und das letzte Laub von der schönen alten Linde aufgekehrt.

Auch im vergangenen Herbst waren die Schützen aktiv. Am 3. und 12. September wurde der vereinsinterne Champagner-Cup abgehalten. Beim anschließenden Absenden durfte Andreas Düringer als Sieger den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.





Für alle Wettkämpfer gab es im kleinen gemütlichen Rahmen ein feines Steinpilz-Risotto. Das Risotto wurde frisch auf dem offenen Feuer zubereitet.

Am 4. und 25. Oktober fand das traditionelle Endschiessen statt. Mit diesem Anlass verabschiedeten sich die Winznauer Schützen in die Winterpause.

Ein spannender Anlass, bei dem es die Schützengesellschaft schaffte, alle ihren treuen Schützen in einen spannenden Wettkampf einzubinden. Zu ihnen gesellten sich glücklicherweise neue und lange nicht mehr gesehene Gesichter hinzu, was in der jetzigen Zeit keine Selbstverständlichkeit ist. Das beweist jedoch, dass es mit dem Verein langsam wieder nach oben geht. Der Wettkampf wurde, wie zu erwarten war, vom letztjährigen Vereinsmeister Spielmann Roland klar mit 966 von 1000 Trefferpunkten gewonnen.

Das Absenden wird coronabedingt im nächsten Frühjahr nachgeholt, damit auch der gesellige und kameradschaftliche Teil nicht zu kurz kommt und die Schützen wieder richtig gemütlich zusammensitzen dürfen!

Wir hoffen, im Frühjahr wieder mit dem regulären Vereinsbetrieb starten zu können.

Gut Schuss
Feldschützen Winznau



Freiwilliges Frauenturnen Winznau

Unter dem Namen «Freiwilliges Frauenturnen Winznau» besteht seit ca. 45 Jahren eine Organisation, die interessierten Frauen Gelegenheit bietet sich sportlich zu betätigen.

Bewusst wurde kein Verein gegründet, jede Turnerin beteiligt sich nach eigenem Ermessen ohne Verpflichtungen - eben «freiwillig». Ebenso gehören wir keinem Verband an, besuchen keine Turnfeste und führen auch keine öffentlichen Anlässe durch. Wir bieten allen Frauen Gelegenheit, sich, ohne weitere Verpflichtungen, in angenehmer Atmosphäre fit und leistungsfähig zu halten.

Trotz Corona können wir turnen, die Halle ist gross genug, damit der Abstand eingehalten werden kann. Die Garderobe darf vorläufig von den Vereinen nicht benutzt werden, somit erscheint die Turnerin in der bequemen, sportlichen Bekleidung.

Zu ansprechender Musik wird mit abwechslungsreicher Gymnastik gezielt die Muskulatur gestärkt und die Beweglichkeit gefördert. Während den Sommermonaten sind wir auch im Freien aktiv und zwei bis drei interne Plauschanlässe runden unser Jahresprogramm ab.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und wir Ihr Interesse geweckt haben, besuchen Sie uns unverbindlich in einer Turnstunde, jeweils am Donnerstag um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Selbstverständlich kennen wir keine Altersgrenze und bieten allen Frauen Gelegenheit nach ihren Möglichkeiten mitzuturnen – eben freiwillig.

Lust auf Bewegung?
Nicht zögern vorbeikommen!

Freiwilliges Frauenturnen
Myrta Meister



Kirchenchor Winznau in Obwalden

Eine Sängerin erzählt:

Am 5. September 2020 fuhren 19 Chormitglieder nach Willisau. Dort besuchten wir die Altstadt und tranken Kaffee, assen Gipfeli und Willisauringli. Eine kleine Runde in der Stadt, einen Besuch in die nah gelegene Kirche und Kapelle. Schon waren wir über die spannende Geschichte der Heiligblut-Kapelle bestens informiert. Fränzi zeigte Orte, wo sie gewohnt hatte und erzählte furchterregende Geschichten der Region. Nun fuhren wir vom Entlebuch über den Glaubenberg nach Sachseln und dann auf die Alggialp. Einen Alpabzug mit geschmückten Kühen, Pferd und einer Bauernfamilie in Tracht entdeckten wir unterwegs. Jeder, der einen Fotoapparat bei sich hatte, verewigte die Szene. Auf schmalen und steilen Strassen ging's nun auf die Hochalp. Grosses Kompliment an unsere Chauffeuse Käthi: sie behielt Ruhe und Professionalität.

Erleichtert und zufrieden trafen alle, drei legten die letzte Etappe als Wanderer zurück, im Restaurant ein. Wir tranken und assen, damit wir unsere Energie wieder auftanken konnten! Feine Äplermagronen mit Apfelmus standen auf dem Menü. Danach marschierten wir in die «Mitte der Schweiz». Jeder entdeckte mit Händen und Füssen ein Stück der Schweiz. Einen Gottesdienst auf der Alp mit Musik, Gebet und Stille stand jetzt auf dem Programm. Nach einem Gruppenfoto fuhren wir ins Fleli.



Corona-konformes Gruppenfoto auf der Älggialp, Foto Georges Regner

Alle konnten sich ein wenig im Zimmer erholen und erfrischen. Ein Apéro auf der Terrasse, ein paar Witze und ein feines Abendessen erwartete uns. Zur Unterhaltung sangen wir Lieder begleitet von unserer Präsidentin und unserem Dirigenten. Nach ein paar Drinks, Kaffee, Dessert gingen wir ins Bett.

Der zweite Tag fing mit Kaffee, Croissant und einem vielfältigen Buffet an. Anschliessend durften wir die Geschichte von Niklaus von Flüe im Museum in Sachseln hören. Es war interessant und ist sehr empfehlenswert. Weiter ging es in Richtung Flüeli-Ranft. Einige Chormitglieder gingen zum Geburts- und Wohnhaus von Niklaus von Flüe, die anderen besuchten den Ranft. Seine kleine Zelle war sehr schmal, sehr klein und sehr dunkel. Nicht alle konnten aufrecht stehen.



Ein gediegenes Essen im Pax Montana und eine wunderschöne Aussicht auf den Sarnersee belohnte uns. Nach erfolgreich bestandenen «Corona-Tests» fuhren wir Richtung See. Masken anziehen und einsteigen. Grossvater Käpt'n Franz samt Enkel empfingen uns. Georges löste das Quiz mit Bravour. Die einstündige Fahrt mit Kaffee, Kuchen, Lachen und Gesprächen ging im Flug vorbei.

Ein letzter Halt im Restaurant zur Schlacht in Sempach stillte unseren letzten Durst und Hunger. Wir kamen beschenkt mit schönen Erinnerungen, Erlebnissen, gestärkt von Lachanfällen und frohem Zusammensein pünktlich in Winznau an.

Ein herzliches Dankeschön an Käthi, unsere Chauffeuse, an Therese und Fränzi, unsere Organisatorinnen, an alle, die mitreisten und alle, die uns in Gedanken begleiteten.

Kirchenchor Winznau
Pauline Tribuzio



Herzlichen Dank allen Gestalter/Innen der Adventsfenster 2020



Wir freuen uns, dass der begehbare Adventskalender auch dieses Jahr realisiert werden konnte – vielen Dank allen Gestalter/Innen. Vom 1. Dezember bis 6. Januar sind bei den untenstehenden Familien/Adressen wiederum Adventsfenster/Deko zu bewundern.

☆ Hier sind Sie, am entsprechenden Tag, zu den angegebenen Zeiten und unter Einhaltung der Covidmassnahmen, herzlich eingeladen zu einem Imbiss/Umtrunk.

1. Dez.	☆ Feuerwehrverein	Giessenbrücke	Umtrunk 19.00 – 21.00
2. Dez.	☆ Fam. Grob	Bühlstrasse 5	Umtrunk 18.00 – 20.00
3. Dez.	Fam. Wüthrich	Lostorferstrasse 31	
4. Dez.	☆ Braui 47°Nord	Oltnerstrasse 4	Offen ab 18.00
5. Dez.	☆ Fam. Guldemann	Eichackerstrasse 12	
6. Dez.	☆ Fam. Szente	Flurweg 5	18.00 – 20.00
7. Dez.	Feuerwehrverein	Dorfbrunnen	
8. Dez.	Fam. Stoll	Brunnackerstrasse 40	
9. Dez.	Fam. Viehweg	Haldenstrasse 24	
10. Dez.	☆ Ref. Kirchgemeinde	Rebenfluhweg 36	Umtrunk 14.00 – 17.00
11. Dez.	Fam. Biedermann	Im Grien 26	
12. Dez.	☆ Jubla	Pfarrsaal	Kerzenziehen gemäss Aushang
13. Dez.	Fam. von Arx	Haldenstrasse 1	
14. Dez.	Fam. Mauderli	Birkenweg 3	
15. Dez.	☆ Näf Gartenbau	Oltnerstr. 32/Brunnacker	Umtrunk 18.00 – 20.00



16. Dez.	Fam. Annaheim	Oltnenstrasse 67	
17. Dez.	☆ Fam. Zeltner	Moosackerstrasse 23	Umtrunk 18.00 – 20.00
18. Dez.	☆ Theatergruppe Fam. Meister	Michelmattstrasse 14	
19. Dez.	Fam. Grob	Giessenstrasse 41	
20. Dez.	☆ Fam. Düringer	Bühlstrasse 42	Umtrunk 17.30 – 20.00
21. Dez.	Fam. Schoch	Moosackerstrasse 21	
22. Dez.	Fam. Näf	Kleinfeldstrasse 42	
23. Dez.	Fam. Stalder	Gösgerstrasse 10	
24. Dez.	Röm. Kath. Kirch- gemeinde		

Am Montag, **4. Januar 2021** führt der Landfrauenverein Winznau den beliebten **Neujahrsbummel** durch. **Wir treffen uns um 18.30 Uhr** beim Dorfplatz und machen einen Spaziergang, um die Adventsfenster zu besichtigen. **Anschliessend gemütliches Zusammensein im Pfarrsaal.**

Dazu sind ALLE herzlich eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine **Anmeldung bis 28. Dezember 2020** bei Stefanie Uehlinger, Tel.: 078 637 83 32 oder E-Mail: info@landfrauen-winzna.ch.

Herzlichen Dank.



Landfrauenverein Winznau

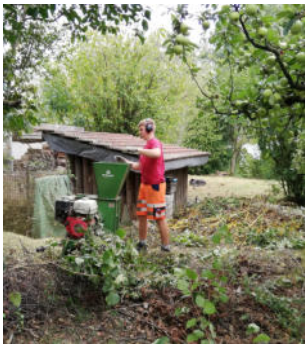
**Wir bitten euch, die aktuellen Covid-Massnahmen einzuhalten und danken auf eure Rücksichtnahme und Verständnis!
Bleibt gesund!**



Viel Betrieb im «Paradiesli»

Arbeitseinsatz vom Natur- und Vogelschutzverein

Der Natur- und Vogelschutzverein Winznau (NVW) trifft sich mehrmals im Jahr zu Exkursionen, aber vor allem, um sich im Dorf für die Natur und die Vogelwelt einzusetzen. Dieses Jahr war, wie überall sonst auch, alles etwas anders. Die Exkursionen und geselligen Anlässe fielen alle aus. Die Natur war nicht vom Lockdown und Corona betroffen und die Pflanzen wuchsen. Deshalb wurde im Juli im «Paradiesli», einem Stück Land am Ostrand des Dorfes, das der Verein bewirtschaftet, geheuet.



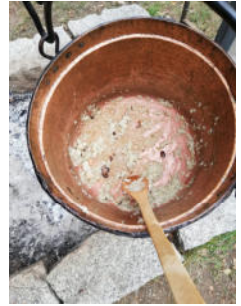
Den normalerweise im August stattfindende Arbeitseinsatz in der Ried-wiese liessen wir ausfallen, da die Biodiversität dieses kleinen Naturschutzgebiets bei einem einjährigen Unterbruch der Pflege nicht leidet. Das Team «Paradiesli» hat schon viel Vorarbeit geleistet und deshalb konnten die 12 anwesenden Vereinsmitglieder am 19. September gleich loslegen. Es gab auch einiges zu tun: das Emd und die abgeschnittenen Neophyten wurden

entsorgt, die Äste der Kopfweiden und einheimischen Büschen wurden gehäckselt und die wuchernden Brombeeren zurück-geschnitten. Für die Tiere wurde ein Asthaufen und eine Holzbeige angelegt. Damit stehen den Tieren nun zusammen mit den Nistkästen, Fledermauskästen, Wildbienenhotel und Stein-haufen viele Nisthilfen, Brutplätze und Rückzugsorte zur Verfügung.





Nach getaner Arbeit waren alle hungrig und der leckere Pilzrisotto, der über unserer Feuerstelle gekocht wurde, war im Nu aufgegessen. Nachdem Essen genossen wir das Wetter und sassen bei Kaffee und Kuchen gemütlich plaudernd «z u s a m m e n».



Am 24. Oktober wurden die Nistkästen entlang des Dorfbaches und der Aare gereinigt. Dabei wird das alte Nistmaterial und allfällige Parasiten entfernt. Dieses Jahr entdeckte eine Gruppe einen Siebenschläfer, der den Tag im Nistkasten verbringen wollte.

Falls Sie Interesse an unserem Verein haben oder etwas über Natur- und Vogelschutz wissen möchten, melden Sie sich bei unserem Präsidenten Martin Müller (E-Mail vreni.martin@bluewin.ch oder Telefon 079 325 55 72).

Natur- und Vogelschutzverein
Astrid Geering



Generalversammlung der Theatergruppe Winznau

Am Freitag, 15.08.2020 konnte die Theatergruppe Winznau nun doch noch die vom 12. Juni 2020 verschobene Generalversammlung durchführen. Diese fand, wie in den letzten Jahren, im Restaurant Chärne, statt.

Vor der eigentlichen Versammlung durften wir einen Apéro, welcher von Myrta Meister, und ein feines Abendessen, welches teilweise durch Brigitte Fink und Willi Degen, finanziert wurde, geniessen. Dies auf Grund dessen, da die drei Mitglieder im Jahr 2020 ihre runden Geburtstage gefeiert haben, aber die Vereinsmitglieder, auf Grund der weltweiten Gesundheitssituation, leider nicht zu ihren Anlässen einladen konnten. Durch die Mitglieder wurde dies mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Nach dem Essen eröffnete Myrta Meister die Generalversammlung, an welcher 16 Mitglieder und zwei Gäste teilnahmen. Der Jahresbericht der Präsidentin gab an einigen Stellen zum Schmunzeln, aber leider auch teilweise zum Nachdenken Anlass und der Kassenbericht wurde mit Applaus angenommen.

Der Vorstand wurde ohne Änderung wiedergewählt und auch die weiteren Ämter, wie ein neuer Kassenrevisor konnten entsprechend besetzt werden. Die geleistete resp. zu leistender Arbeit im schwierigen Vereinsjahr 2019/2020 wurde durch die Mitglieder mit einem Applaus verdankt.

Erfreulicherweise durfte die Theatergruppe Winznau drei neue Mitglieder (Kurt Senn, Reto Meister und Jana Gasser) in den Verein aufnehmen, welche mit einem kleinen Präsent begrüsst wurden. Austritte mussten keine hingenommen werden.



Weiter konnten zwei Mitglieder für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Theatergruppe Winznau geehrt werden. Es sind dies Antonietta Grüter und Heinz Glauser. Auch ihnen wird ein kleines Präsent überreicht.



Einige Themen der Traktandenliste wurden hitzig und lange diskutiert, u.a. natürlich die Absage der diesjährigen Theateraufführungen und wann die nächsten Aufführungen stattfinden sollten. Schlussendlich wurde beschlossen, dass die Theatergruppe den Rhythmus der Vorstellungen beibehalten will und das nächste Theater erst im November 2022 stattfinden wird.

Im Jahr 2021 wird, in Zusammenarbeit mit einem anderen Verein, und auch anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Theatergruppe, falls es die Auflagen des Bundes zulassen, ein spezieller Anlass durchgeführt. Mehr wird und kann hier noch nicht preisgegeben werden. Auf Grund dessen, dass in diesem Jahr keine Aufführungen stattfinden werden, wurde jedoch beschlossen, eine kleine und einfache Vereinsreise und im Jahr 2021 zum 40 Jahr Jubiläum, eine 2-tägige Vereinsreise durchzuführen. Weiterhin wird die Theatergruppe, ähnlich wie im vergangenen Jahr, wieder ein Adventsfenster gestalten und einen kleinen Imbiss anbieten.

Auf Grund der langen Traktandenliste und der intensiven Diskussionen wurde die bisher längste Generalversammlung in der Geschichte der Theatergruppe Winznau um 22.45 Uhr geschlossen.

Theatergruppe Winznau
Brigitte Fink



Innen- & Wald-
spielgruppe



Ein gelungener Start

Unsere neue Waldspielgruppe ist mit vollem Elan, viel Motivation und 12 neugierigen Kindern ins Spielgruppenjahr 20/21 gestartet. Wir sind stolz, dass alle Plätze belegt sind.

In den Sommerferien wurde der Waldspielgruppenplatz beim Sidemätteli eingerichtet. Es wurden unter anderem eine Blache gespannt, Waldgarderobe gebaut und montiert, Holzrugel zum Sitzen platziert, Feuerholz bereitgestellt sowie Spielmaterial und Werkzeug für die Kinder organisiert.

Inzwischen ist der Platz bereits bei Wind und Wetter von den Kindern getestet worden. Die grosse Blache bietet Schutz vor Regen, die Garderobe hält die Rucksäcke trocken und die selbstgrillierten Würste wie auch der lauwarme Tee vom Feuer wärmen unsere Waldzwärglis wieder auf. Der Start ist somit gut geglückt und wir freuen uns auf ein tolles Spielgruppenjahr in der Natur!



Waldspielgruppenplatz im Sidemätteli



Wir sagen: DANKE!

Wir möchten uns gerne bei allen Spendern herzlich für die tollen finanziellen, materiellen sowie tatkräftigen Unterstützungen bedanken! Vor allem dank den vielen Zuwendungen können wir den Kindern diese attraktive Waldspielgruppe anbieten.

Ein grosses Dankeschön geht an:

- Bürgergemeinde Winznau
- Einwohnergemeinde Winznau
- Waldenergie AG, Winznau
- AWeb Informatik, Winznau
- Landi, Winznau
- Feuerwehr Winznau
- Gebr. Mangold AG, Obergösgen
- Grütter Innenausbau GmbH, Winznau
- Pneu Stop, Winznau
- Steel + Art GmbH, Winznau
- Myrta Meister, Winznau

Spielgruppe Zwärgli



Gebremst, aber nicht aus dem Tritt

Nur allzu gerne hätte das OK des Froburg Berglaufs am 3. April dieses Jahres zum zweiten Mal eine motivierte Walker- und Läufer­schar auf die Strecke der ersten Etappe der Jura Top Tour geschickt. Aus bekannten Gründen wurde die Ausführung dieses Vorhabens arg gebremst. Nichtsdestotrotz kamen der LV Froburg und das OK des Froburg Berglaufs - trotz zwischenzeitlicher Ohnmacht - nicht aus dem Tritt und haben die Vorbereitungsarbeiten für den nächsten Froburg Berglauf am 9. April 2021 in Angriff genommen.

Schmerzvolle Absage der Ausgabe 2020

Wer an die Entwicklung der Lage im Frühjahr 2020 zurückdenkt, mag sich bestimmt an Gedanken erinnern, in welchen gewisse Szenarien schlichtweg als unvorstellbar angesehen wurden: die Schliessung der nicht überlebensnotwendigen Geschäfte, Fernunterricht an den Schulen oder die Absage von Sport- oder Kulturanlässen. So verfolgte zwar das OK des Froburg Berglaufs im Frühjahr gebannt die gesundheitliche Entwicklung im Land, trieb aber die Vorbereitungsarbeiten für den anfangs



April angesetzten Lauf weiterhin voran. Immer war noch ein Funke Hoffnung dabei, den Lauf doch noch irgendwie durchführen zu können. Erst mit der bundesrätlichen Anordnung des Lockdowns Mitte März gab es keinen Weg mehr an der Betätigung der Notbremse und somit an der Absage des gesamten



Anlasses vorbei. Dies war umso schmerzvoller, da dem LV Froburg nach der erfolgreichen Erstdurchführung die Ehre zuteil geworden wäre, anlässlich des Froburg Berglaufs die kantonalen Berglaufmeisterschaften 2020 austragen zu dürfen. Ebenso wäre die Premiere des neu konzipierten Kids Parcours angestanden, dessen Feuertaufe ebenfalls verschoben werden musste.

Lauffreie Zeit anderweitig genutzt

Im vergangenen Juli musste somit das Vereinsjahr des Laufvereins Froburg ohne Rückblick auf einen durchgeführten Lauf abgeschlossen werden. Immerhin konnte dabei konstatiert werden, dass die Absage gerade noch zur rechten Zeit gekommen ist. Glücklicherweise waren viele Bestellungen und Aufträge noch nicht ausgelöst oder konnten dank der Kulanz unserer Partner grösstenteils noch ohne grosse Kostenfolgen rückgängig gemacht werden. Zudem durfte sich der Verein



über die grosszügige Unterstützung vieler Sponsoren freuen, welche trotz des abgesagten Anlasses einen Solidaritätsbeitrag entrichteten. Nur dank diesem sehr geschätzten Support sowie einer kleinen erwirtschafteten Reserve aus dem Vorjahr konnte Kassier Roman Leimgruber die trotz des Ausfalls anfallenden Kosten decken. Diese erfreulichen Signale waren für das OK längstens Motivation genug, um nach dem Ausbremsmanöver durch das Corona-Virus wieder Tritt zu fassen. Rasch war klar: Der Froburg Berglauf soll im Jahr 2021 wieder stattfinden! Ob und in welchem Rahmen die nächste Ausgabe des Froburg Berglaufs am vorgesehenen Termin durchgeführt werden kann, steht



zurzeit schlichtweg in den Sternen. Selbstverständlich steht trotz ungebremster Motivation und Vorfreude des OKs auf die bevorstehenden Taten die Gesundheit der Mitmenschen weiterhin an erster Stelle. Deswegen wird der LV Froburg natürlich die Entwicklung der Corona-Situation genauestens verfolgen und die erforderlichen Schutzkonzepte erarbeiten sowie die entsprechenden Schutzmassnahmen oder Anpassungen am Angebot umsetzen.

Informationen zum Berglauf, Kids Parcours sowie zum Wintertraining finden sich unter www.lv-froburg.ch

Marc Schönbacher
OK Froburg Berglauf



Röm.-kath. Pfarramt

Kräutersegnung, 15. August

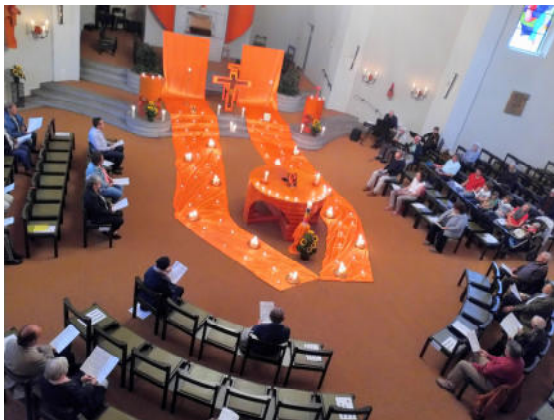
Für die Kräutersegnung am Festtag Maria Himmelfahrt brachten einige Gottesdienstbesucher ihre Kräutersträusse in die Kirche mit.



Kräutersträusse, Foto: Regina von Felten

Jubilate-Feier in Winznau

Ende August durften wir in der kath. Kirche in Winznau eine licht- und musikreiche Jubilate Feier erleben. Die Taizé Lieder wurden mit verschiedenen Instrumenten umrahmt.



Stimmungsbilder von der Feier, Fotos: Olivier Schrämmli

Die nächsten Jubilate-Feier im Pastoralraum Gösgen:
Samstag, 28. November, 18.00 Uhr, in Stüsslingen
Samstag, 19. Dezember, 18.00 Uhr in Obergösgen.

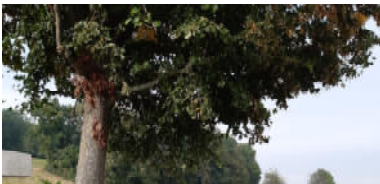


Ministranten-Treff, Spannende Schnitzeljagd

Nach langer Pause trafen sich die Kapuzenkids zu einer Schnitzeljagd. Auf drei unterschiedlichen Wegen machten sich die Gruppen auf, den versteckten Hinweisen zu folgen und verschiedene Aufgaben zu lösen. Ziel war das Mahrenkreuz. Dort erwartete die fröhliche Ministrantenschar bereits ein Grillfeuer. Nachdem sich alle verpflegt hatten, wurde auch die Siegergruppe mit Schoggistängeli belohnt. Als Trostpreis gab es für alle Marshmallows, welche natürlich auch über dem Feuer gebräutelt wurden. Wer noch genug Energie hatte, versuchte sich im Seilspringen.

Zwar konnten wir das Minifest in St. Gallen nicht besuchen und auch sonst sind Ausflüge in der momentanen Corona-Situation nicht realisierbar, aber dieser Anlass hat Spass gemacht und wie heisst es so schön: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!

Brigitt von Arx



Die Minis waren mit Eifer bei der Sache, Fotos: Brigitt von Arx



Erstkommunion 2020

Nachdem wir im Frühling die Erstkommunion wegen des Lockdowns verschieben mussten, durften nun am 25. Oktober neun Kinder zum ersten Mal das hl. Brot empfangen. Die Vorbereitungszeit und der Festgottesdienst standen unter dem Thema: «Mit Jesus unterwegs». Bedingt durch die wieder ansteigenden Corona Erkrankungen, musste während dem Gottesdienst ein strenges Schutzkonzept eingehalten werden.



Gruppenfoto unserer diesjährigen Erstkommunikanten, Foto: Alex Weber

Aber trotz allen Einschränkungen durften die Kinder mit ihren Angehörigen und Gästen ein würdiges und schönes Fest feiern. Wir wünschen Yanis, Jan, Chiara, Ronja, Philipp, Sofia, Madita, Luna und Linda von Herzen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg!

Brigitt von Arx

Röm.-kath. Pfarrei Winznau



**Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Olten**

Winznau bildet zusammen mit Trimbach, Hauenstein–Ifenthal und Wisen den Pfarrkreis Trimbach der Kirchgemeinde Olten

Kontaktpersonen:

Andreas Haag, Pfarrer, 062 293 32 42, andreas.haag@ref-olten.ch

Cornelia Ingold, Sozialdiakonin für Kinder- und Jugendarbeit,
079 787 12 89, cornelia.ingold@ref-olten.ch

Sabine Woodtli, Sozialdiakonin, Bereich: Diakonie, Erwachsenenarbeit, Migration 079 332 09 21, sabine.woodtli@ref-olten.ch

Kirchgemeindehaus (KGH): Rebenfluhweg 36, Winznau

Hier weisen wir Sie nur auf **besondere Anlässe** hin. Informieren Sie sich bitte über Gottesdienste und andere Angebote unter:

www.ref-olten.ch, im **Kirchenbote** oder im **Niederämter Anzeiger**.

Für alle

Adventsfeier, im KGH, Donnerstag, 10. Dezember 2020, 14 bis 17 Uhr. Wir laden sie herzlich zur Besichtigung und zu einem Umtrunk ein.



Gemeindeweihnachtsfeier im KGH, Sonntag 20. Dezember 2020, 10 Uhr mit Sozialdiakonin Sabine Woodtli, **musikalisch umrahmt von den Solothurner Vokalisten unter der Leitung von Patrik Oetterli**.



Weihnachtsgottesdienste in der Johanneskirche Trimbach:

Heiligabend, 24. Dezember 2020, 17 Uhr

Feier für GROSS und klein mit Krippenspiel, Kerzenlicht, Musik und Liedern, gestaltet von Kindern aus unserem Pfarrkreis, Noemi Haag, Caesar Oetterli und Andreas Haag



Heiligabend, 24. Dezember 2020, 23 Uhr

Christnachtfeier, Pfarrer Andreas Haag, musikalisch gestaltet von Doris Giger, Orgel, Monika Vonarburg, Blockflöte, Sarah Giger, Violine

Weihnacht, 25. Dezember 2020, 10 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Andreas Haag, musikalisch umrahmt von Caesar Oetterli

Für Seniorinnen und Senioren

Sidemätteli-Stubete im KGH, am Montag, 14.30 bis 16 Uhr: 7. Dezember 2020, 4. Januar 2021, 1. Februar 2021, 1. März 2021 und 12. April 2021. Kontakt: Liselotte und Gerhard Eglin, 062 295 45 34

Für Familien

Der **Familiengottesdienst** im Advent am Sonntag, 6. Dezember 2020, 10 Uhr findet dieses Jahr in der Johanneskirche Trimbach statt, weil das Kirchgemeindehaus Winznau zu wenig Platz bietet. Er wird gestaltet von den Religionsunterrichtsschülern der 5. und 6. Klasse, ihren Lehrerinnen sowie Pfarrer Andreas Haag. Wir erwarten einen besonderen Gast.



Jugendtreffs

Chrüpfeträff, für Teenager ab der 5. Klasse: 18. Dezember 2020 und 28. Februar 2021, 18 Uhr.

Boxenstopp, für Jugendliche und junge Erwachsene ab der 7. Klasse: 4. Dezember 2020 und 10. Januar 2021, 19 Uhr.

Jungschi Nachmittag, für Kinder von 6 bis 14 Jahren: eine tolle Abwechslung mit unterschiedlichen Angeboten. Immer samstags 5. und 19. Dezember 2020, 9. und 23. Januar 2021, 6. und 20. März 2021 von 14 bis 17 Uhr.

Alle Treffs im Töggelichällerei der Chrüpfen, Dellenstrasse 5, Trimbach.
Infos: Cornelia Ingold

Kafi und meh (mitenand dä Träffpunkt)

Ein offener Treffpunkt zum geselligen Zusammensein mit Café, Tee und Kuchen, ein Begegnungsort, der allen Menschen unterschiedslos offensteht. Für Kinder ist eine Spielecke eingerichtet und für alle Leseratten steht ein Büchertauschregal bereit.

«Mitenand dä Träffpunkt» im Kirchgemeindehaus ist jeweils **Dienstag und Donnerstag von 9.00 - 15.00 Uhr und am Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr geöffnet**. Am Mittag wird ein einfaches Mittagessen angeboten.

Damit wir die Hygienemassnahmen des BAG einhalten können, ist eine Anmeldung fürs Mittagessen erforderlich. Infos und Anmeldungen: Sabine Woodtli



Büchertauschbörse

«Mitenand dä Träffpunkt» im Kirchgemeindehaus: Ab Januar einmal im Monat» am Samstag von 10.00 – 15.00 Uhr. **Termine: 16. Januar 2021, 20. Februar 2021 und 20. März 2021.** Kaffee und Snacks, wie auch Jasstische und eine Kinderspielecke runden das Angebot ab.

Gelesene Bücher nicht wegwerfen, sondern in der Büchertauschbörse abgeben, andere Bücher mitnehmen. Es muss nicht immer tauschen sein, man darf auch einfach nur bringen oder einfach nur holen.

Allerlei Bücher, von Krimi bis Liebesroman, von Kochbüchern bis Ratgeber, Bildbände, Kinderbücher von Kartonbüchern bis zu Jugendbüchern. Infos: Sabine Woodtli



Christkatholische Kirchengemeinde Region Olten

Gottesdienste Weihnachtsfeiertage

Dezember

Sa. 19.	Christbaumfeier	17.00	Stadtkirche
Do. 24.	Mitternachtsmesse	23.00	Stadtkirche
Fr. 25.	Weihnachten	10.00	Stadtkirche

Januar

Fr. 1.	Neujahr	17.00	Stadtkirche
--------	---------	-------	-------------



Für genauere oder weiterführende Informationen konsultieren Sie gerne unsere Homepage: www.christkatholisch.ch/regionolten

Christkatholische Kirchgemeinde Region Olten:

- Sekretariat: Kirchgasse 2, 4600 Olten, Tel. 062 212 23 49, E-Mail: sekretariat.olten@christkatholisch.ch
- Präsidium: Monique Rudolf von Rohr, Aarauerstrasse 35, 4600 Olten, Tel 079 257 18 59, moniquerudolfvonrohr@hotmail.com

Kirche:

- Stadtkirche St. Martin Olten, Kirchgasse 2, 4600 Olten

Frauenverein Trimbach:

- Präsidentin: Vreni Soland, Gassackerweg 2, 4632 Trimbach, Tel. 062 293 41 72, E-Mail: r.v.soland@bluewin.ch

Frauenverein Region Olten:

- Präsidentin; Barbara Moll, Weingartenstrasse 17, 4600 Olten Tel 062 212 26 54, E-Mail: barbaramoll@tiscalinet.ch



Einwohnergemeinde Winznau

Terminplan 2021

Datum:	Anlass:
Sonntag	10.01.2021 Neujahrsapéro
Montag	08.03.2021 Vereinspräsidentenkonferenz
Mittwoch	02.06.2021 Seniorenausflug
Montag	28.06.2021 Rechnungs-Gemeindeversammlung
Sonntag	01.08.2021 Bundesfeier
Samstag	28.08.2021 Behördenausflug
Freitag	10.09.2021 Jungbürgerfeier
Montag	13.12.2021 Budget-Gemeindeversammlung



Besondere Geburtstage im Jahr 2021



70 Jahre

10.01.1951	Kissling	Verena
25.01.1951	Üçüncü	Sabri
27.01.1951	Grob	Johanna
11.02.1951	Wettstein	Helene
02.03.1951	Plüss	Manfred
15.03.1951	Hüsler	Markus
06.04.1951	Schmied	Gerhard
26.04.1951	Weibel	Barbara
07.05.1951	Vogt	Walter
21.05.1951	Jent	Ingrid
01.06.1951	Peier	Therese
22.06.1951	Pössnecker	Erwin
12.07.1951	Baumann	Vilailux
27.07.1951	Bürgi	Urs
25.08.1951	Büchel	Walter
05.09.1951	Künzli	Rudolf
29.09.1951	Weibel	Markus
08.10.1951	Djesevic	Isljam
12.10.1951	Heller	Jakob
25.11.1951	Carlino	Vincenzo
06.12.1951	Jungo	Pamela



75 Jahre

02.01.1946	Stuber	Otto
04.01.1946	Grolimund	Peter
18.03.1946	Ruppeiner	Werner
27.04.1946	Strub	Doris
07.06.1946	Waldschmidt	Beat
05.07.1946	Jeger	Rita
14.07.1946	Bonetti	Monique
18.07.1946	Stulz	Markus
23.07.1946	Nachbur	Helga
10.08.1946	Steck	Priscilla
15.08.1946	Thomann	Johanna
19.08.1946	Klein	Ruth
30.08.1946	Grau	Hans Rudolf
16.10.1946	von Arx	Lydia
23.10.1946	Balmer	Heinz
18.11.1946	Karrer	Hans
30.11.1946	Käser	Hans
11.12.1946	Müller	Urs
12.12.1946	Merz	Margrit

80 Jahre und älter

12.01.1941	Rippstein	Bruno
01.05.1941	von Däniken	Maria Elisabeth
28.05.1941	Jeger	Hubert
06.06.1941	Erni	Lisbeth
23.08.1941	Byland	Ursula
09.09.1941	Gubler	Gertrud
18.10.1941	Jff	Andreas



03.01.1940	Zurfluh	Frieda
19.02.1940	Schwaller	Urs
14.03.1940	Annaheim	Max
18.06.1940	von Gunten	Karin
06.10.1940	Uehlinger	Heidi
08.02.1939	Habermann	Peter
10.04.1939	Mischler	Adelheid
04.06.1939	Näf	Zäzilia
28.09.1939	Meister	Emil
02.10.1939	Eglin	Liselotte
03.10.1939	Amsler	Eva
14.01.1938	Hunziker	Gertrud
14.06.1938	Jeger	Gertrud
01.07.1938	Schmid	Erich
06.09.1938	Flückiger	Verena
13.09.1938	Conrad	Maddalena
07.01.1937	Heid	Yvonne
19.02.1937	Raiser	Beatrice
18.03.1937	Del Favero	Erika
13.05.1937	Gubler	Josef
19.08.1937	Henzmann	Kurt
25.10.1937	Biedermann	Erich
10.02.1936	Tscharland	Verena
14.02.1936	Schibler	Eduard
25.02.1936	Kälin	Ehrentraud
26.03.1936	Lämmli	Rosa
29.03.1936	Hinteregger	Marianna
15.04.1936	Eglin	Gerhard
24.04.1936	Burkhardt	Eduard
24.04.1936	Thomann	René



06.05.1936	Uehlinger	Kurt
19.05.1936	Summermatter	Helga
01.06.1936	Biedermann	Gertrud
13.06.1936	Summermatter	Franz
29.06.1936	Hetemi	Zelihane
26.08.1936	von Arx	Helena
02.09.1936	Zarn	Elfriede
09.09.1936	Brunner	Lydia
01.01.1935	Brunner	Ernst
04.01.1935	Gubler	Karl
15.01.1935	von Arx	Maria
01.03.1935	Haas	Rosmarie
09.03.1935	Meier	Erika
29.03.1935	Gerhard	Anna Maria
04.07.1935	Wyss	Josefine
17.12.1935	Burkhardt	Anne-Marie
12.01.1934	von Felten	Lucia
16.01.1934	Heid	Arnold
09.09.1934	Guldemann	Margrit
08.10.1934	Wyss	Otto
20.11.1934	Grob	Elsa
22.06.1933	Schulthess	Rosa
17.08.1933	Biedermann	Urs
05.12.1933	Senn	Esther
15.03.1932	Nünlist	Kurt
06.05.1932	Hubert	Lilian
05.07.1932	Gubler	Ruth
12.07.1932	Guldemann	Erwin
16.07.1932	Meier	Harry
17.08.1932	Kälin	Paul



30.11.1932	von Felten	Otto
15.05.1931	Brunner	Erwin
21.05.1931	Hinteregger	Anton
16.09.1931	Eugster	Sonja
01.12.1931	Kaspar	Hedwig
30.12.1931	Eisenring	Alice
03.01.1930	von Arx	Albert
10.02.1930	Spiegel	Rudolf
16.04.1930	Ryf	Johanna
05.07.1930	Keller	Charlotte
01.09.1930	von Felten	Isidor
05.09.1930	Brunner	Margaritha
21.05.1929	Brügger	Elisabeth
25.07.1929	Biedermann	Paula
07.05.1928	Oeggerli	Erwin
05.07.1928	Eugster	Emil
14.09.1928	Rohrer	Anton
30.12.1928	Müller	Adeline
18.01.1927	Cervi	Maria
04.06.1927	Schraner	Rosina
05.09.1922	Roth	Elisabeth

Auf persönlichen Wunsch haben wir einige Jubilarinnen und Jubilare nicht unter den obgenannten Geburtstagen aufgeführt.



Veranstaltungskalender

DEZEMBER 2020

1. - 24.	Landfrauen	Adventsfenster
4.	Theatergruppe	Chlaushock
5.	Einwohnergemeinde	Bring Tag Werkhof
6.	Turnverein	St. Nikolausbesuche
7.	Ref. Gemeindeverein	Oekum. Sidemätteli-Stubete
7.	Einwohnergemeinde	Budget-Gemeindeversammlung
8.	Feuerwehrverein	Jahresschlusshöck
18.	Turnverein	Weihnachtsfeier Nachwuchsriege
18.	Frauengemeinschaft	MuKi-Kafi im Pfarrsaal
18.	Theatergruppe	Adventsfenster mit Imbiss
19.	Landfrauen	Weihnachtsbaumverkauf auf dem Sidemätteli
24.	Kirchenchor	Mitternachtsmesse
30.	Männerriege	Silvesterbummel

JANUAR 2021

4.	Landfrauen	Neujahrsbummel
9.	Turnverein	Papiersammlung
9.	Feuerwehrverein	Abbau Adventsdekoration
10.	Einwohnergemeinde	Neujahrsapéro
11.	Ref. Gemeindeverein	Oekum. Sidemätteli-Stubete
23.	Kirchenchor	Gottesdienst
25.	Landfrauen	Jassnachmittag im Chärne



FEBRUAR 2021

- | | | |
|-----|---------------------|---|
| 1. | Ref. Gemeindeverein | Oekum. Sidemätteli-Stubete |
| 17. | Einwohnergemeinde | Redaktionsschluss Räbeblatt
(Ausgabe 1/2021) |

MÄRZ 2021

- | | | |
|-----|---------------------|-----------------------------------|
| 1. | Ref. Gemeindeverein | Oekum. Sidemätteli-Stubete |
| 8. | Einwohnergemeinde | Vereinspräsidentenkonferenz |
| 13. | Kirchenchor | Cantars, Kirchenklangfest |
| 28. | Kirchenchor | Palmsonntag, Familiengottesdienst |

APRIL 2021

- | | | |
|-----|---------------------|----------------------------|
| 12. | Ref. Gemeindeverein | Oekum. Sidemätteli-Stubete |
|-----|---------------------|----------------------------|

GENERALVERSAMMLUNGEN

- | | |
|------------------|-----------------------------|
| 23. Januar 2021 | Kirchenchor |
| 29. Januar 2021 | Turnverein |
| 19. Februar 2021 | Männerriege |
| 8. März 2021 | Vereinspräsidentenkonferenz |
| 9. März 2021 | Feuerwehrverein |



Redaktionsschlüsse Räbeblatt 2021

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung (Woche)
01/2021	17.02.2021	11
02/2021	19.05.2021	24
03/2021	11.08.2021	36
04/2021	03.11.2021	48



**Redaktionsschluss
nächste Räbeblattausgabe
01/2021**

Mittwoch, 17. Februar 2021





NICHT DER GEMEINDEVERWALTUNG ANGESCHLOSSEN

AHV-Zweigstelle Sozialregion	Stadthaus Olten	062 206 12 25	
Ansprechperson Landwirtschaft	von Felten Peter	062 295 30 35	
Arbeitsamt	RAV Olten	062 311 92 00	
Baukommission	Durrer Hans	076 573 55 99	
bfu-Sicherheitsdelegierter	Bruder Andreas	062 511 59 21	
Brunnenmeister	von Felten Christoph	062 295 07 13	
	Mobile:	079 428 20 55	
Bürgergemeindepräsident	Guldimann Manfred	062 295 56 68	
Dorfchronist	Brunner Hans	062 295 48 21	
Feuerwehrkommandant	Düringer Christian	079 752 33 23	
Friedensrichter	Fischer Marcel	076 568 05 04	
Gemeindepräsident	Gubler Daniel	062 295 43 74	
Gemeinde-Vize-Präsidentin	Rutschi Herren Verena	062 295 33 66	
Gemeindearbeiter	Bruder Andreas	062 511 59 21	
Planungskommission	Brun Andreas	079 757 70 76	
Pilzkontrolle, Dulliken	Kammer Uschi	062 293 37 18	
Räbeblatt Redaktion:	Bläsi Christoph	079 708 68 56	
	Gestaltung:	Geering David	062 295 44 88
Rechnungsprüfungskommission	Siegrist Patrick	062 295 17 37	
Schulhauswart	Düringer Christian	062 511 59 22	
Schulleitung/Schulverwaltung	Zübli Sylvia	062 511 59 30	
Sozialamt der Sozialregion Olten	Stadthaus Olten	062 206 12 26	
Umweltschutzkommission	Näf Priska	062 295 28 87	
Wahlbüro	Guldimann Regula	062 295 56 68	
Wasserablesen	Schneider Hans	062 298 31 68	
Werkhof	Bruder Andreas	062 511 59 21	
Werkkommission	Stalder Hubert	079 324 73 53	
Wildfragen oder -schäden	Alarmzentrale Polizei	032 627 71 11	
Regionales Zivilstandsamt	Kreis Olten-Gösgen	062 311 87 81	

